



<https://biz.li/34n6>

IGS BURGWEDEL SOWIE GRUNDSCHULEN IN BURG DORF UND LEHRTE WERDEN "STARTCHANCENSCHULE"

Veröffentlicht am 30.05.2024 um 17:44 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die IGS Burgwedel wie auch die Grundschulen An der Masch und Albert Schweitzer in Lehrte und die Grundschule Burgdorf gehören ab dem 1. August 2024 zu den ausgewählten Schulen im Startchancenprogramm des Bundes und der Länder. Diese erfreuliche Nachricht wurde am heutigen Donnerstag-Nachmittag, 30. Mai 2024, von der Kultusministerin verkündet, die die Liste der 390 niedersächsischen Schulen, die an dem Programm teilnehmen werden, vorgestellt hat. Darunter befinden sich 250 Grundschulen, 130 weiterführende Schulen und 10 berufsbildende Schulen, die über Niedersachsen verteilt sind. Das Startchancenprogramm, das vom Bund mit einer Milliarde Euro pro Jahr gefördert wird und insgesamt 20 Milliarden Euro über zehn Jahre umfasst, ist das größte Bildungsprogramm in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Das Programm basiert auf drei zentralen Säulen. Die erste Säule ist das Investitionsprogramm für eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung. 40 Prozent der Fördermittel sollen für die Verbesserung der Infrastruktur und Ausstattung der Startchancenschulen eingesetzt werden, um eine moderne und lernförderliche Umgebung zu schaffen. Die zweite Säule umfasst die sogenannten Chancenbudgets, die 30 Prozent der Mittel ausmachen. Diese Budgets ermöglichen es den Schulen, maßgeschneiderte Lösungen für die spezifischen Herausforderungen vor Ort zu entwickeln. Diese Maßnahmen reichen von der Leseförderung mit außerschulischen Partnern über Zirkusprojekte bis hin zu Gewaltpräventionsprojekten und weiteren Initiativen. Die dritte Säule konzentriert sich auf die Stärkung multiprofessioneller Teams. Weitere 30 Prozent der Mittel werden zur Verstärkung dieser Teams eingesetzt, beispielsweise durch die Einstellung von Schulsozialarbeitenden und pädagogischen Mitarbeitenden. Das Programm zielt darauf ab, Erkenntnisse zur Reduktion von Bildungsbenachteiligungen zu gewinnen, die auch für andere Schulen von Nutzen sein können. Daher wird das Vorhaben als lernendes Programm wissenschaftlich begleitet und regelmäßig evaluiert. Für die IGS Burgwedel wie auch die Grundschulen An der Masch und Albert Schweitzer in Lehrte und die Grundschule Burgdorf bedeutet die Teilnahme am Startchancenprogramm, dass in den kommenden Jahren erheblich in die Schulen investiert wird. Dies wird zahlreiche Verbesserungen und Innovationen mit sich bringen, die den Schülerinnen und Schülern zugutekommen und die Lernbedingungen nachhaltig verbessern.